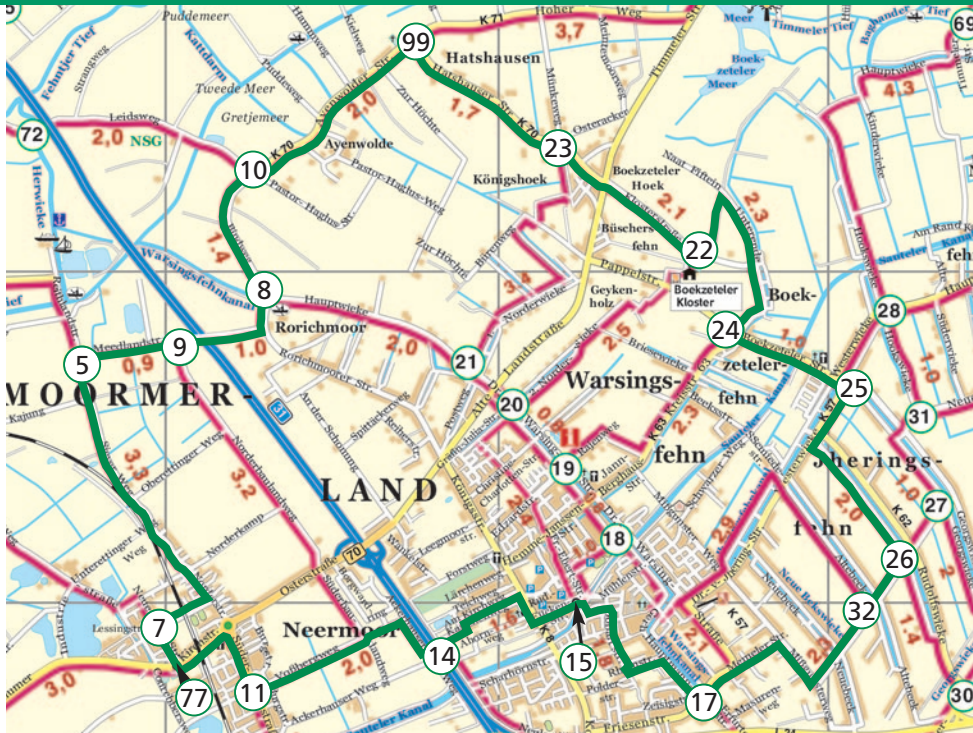


# Kloster Route 27 km



Im Mittelalter war Ostfriesland mit nahezu 30 Klöstern verschiedener Orden eine reiche Klosterlandschaft. Das Kloster Boekzetel wurde 1190 von Benediktinern gegründet und ging 1319 an den Johanniterorden, der es bis 1499 als Doppelkloster führte. Nach Jahren als Außenhof des Klosters Hasselt riss man es 1556 ab und verwandte die Steine für die Burganlage zu Aurich. Von der historischen Klosteranlage ist der sehenswerte Friedhof erhalten sowie Mauerreste, die der Klosterkirche zugeordnet werden. Bis ca. 1920 wurde noch von einer alten Kanzel in der Klosterscheune gepredigt.



Die Route:



## Historischer Klosterfriedhof

Im 17. Jahrhundert ging das Klostergut in den Besitz der Familie Harsebroek aus Emden über, die Boekzetelerfehn darauf begründete. Drei noch heute bewohnte Bauernhöfe befinden sich direkt auf dem historischen Klostergrund. Sie umschließen halbkreisförmig den Friedhof, der traditionell, aufgrund der früher bis in dies Gebiet reichenden

Sturmfluten, auf einer Warft (künstlicher Sandhügel) liegt. Die älteste Grabplatte aus dem 17. Jahrhundert bezeichnet die Grabstätte der Frau des Ortbegründers Harsebroek.

## Traditionsreiche Kulturlandschaft

Die abwechslungsreiche Klostersroute führt Sie aus dem belebten Zentrum Moormerlands durch die umliegende Kulturlandschaft des Fehns. Radeln

Sie unter dem sprichwörtlich „weiten Himmel Ostfrieslands“ durch Äcker und Wiesen, die teils mit Wallhecken gegen den allgegenwärtigen Wind geschützt sind und von hunderten Schloten (Gräben) noch heute entwässert werden. Folgen Sie schnurgeraden Wieken und Kanälen, die Ihre Fantasie in die Geschichte der Besiedlung des einstigen Moores zurückführen.

## Einkaufszentrum

Im Zentrum Moormerlands erwartet Sie ein großes, modernes Einkaufszentrum mit Discountern und verschiedensten Fachgeschäften. Auch Apotheken und Ärzte sowie Post, Polizei und Banken sind hier zu finden.

